

Protokoll der Hauptversammlung am 18.03.2009

Kleintierzuchtverein Sachsenheim



Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Anwesend: 45 Mitglieder

<i>Referenten</i>	Armin Geiger	Vorstand
	Axel Griesbaum	Vorstand
	Theodor Breuker	Vorstand
	Hans Stroh	Schatzmeister

Teilnehmer: Peter Haas
 Andreas Kotzmann
 Ingrid Fromberger
 Ingrid Klein
 Sabine Keim
 Jan Trost
 Harald Krempel
 Maria Henning

<i>Protokoll</i>	Ute Minßen	Beirat	Schriftführung
<i>Cc</i>	Karin Maurer		

1	<p>Begrüßung durch den Vorstand</p> <p>Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die Einladungen gingen rechtzeitig zu. Es liegen keine Anträge zur Versammlung vor. Die Agenda wird vorgestellt. Die Mitglieder des Beirates werden persönlich vorgestellt und stehen auf.</p>	Armin Geiger
2	<p>Bericht des Vorstandes zu 2008</p> <p>Die Badesaison war mittelmäßig, finanziell ist die Situation ausgeglichen, d.h. wir benötigen keinen Zuschuss der Stadt. Die Einsparungen wurden in den früheren Jahren forciert, wie z.B. die Umstellung auf Erdgas etc. Bei der Mitgliederentwicklung konnten wir eine wesentliche Steigerung verzeichnen. Wir haben für dieses Jahr bereits wieder Anmeldungen, das Ziel mit 1.500 Mitgliedern sollte im Laufe der nächsten Jahre erreicht werden.</p> <p>Trauerfälle im Mitgliederbereich: Doris Klett ging uns verloren, aktuell trauern wir um Rüdiger Opferkuch</p>	Armin Geiger

	<p>Die Sportangebote im Freibad wurden sehr gut angenommen und waren gut besucht. Den Organisatoren Ute Delphard, Ursula Maschke und Heiner Bierbrodt wird noch mal ausdrücklich gedankt.</p> <p>Tag der Offenen Tür: Schiffstaufer der neu entstanden Kinderattraktion „Pinta“. Der Bau der Pinta wurde komplett durch Spenden abgedeckt, je 50% gewerblich sowie privat. Wir danken der Kreissparkasse Ludwigsburg, der Gasversorgung Sachsenheim, sowie den privaten Spendern sehr herzlich.</p> <p>Nach dem Tag der Offenen Tür hatten wir Vandalismus zu verzeichnen. Hierdurch entstanden ca. 2.000 € zusätzliche Kosten</p> <p>Cool Pool Action Sommernachtsfest bei leider sehr bescheidener Wetterlage, was aber der sehr guten Stimmung nicht schadete.</p> <p>Familien-Wander-Wochenende Wir hatten ein gut besuchtes Wanderwochenende, das Kornwestheimer Haus war ausgebucht.</p> <p>11 Läufer beim Silvesterlauf mit sehr guten Ergebnissen.</p> <p>Durch die enge Zusammenarbeit mit der Kämmerei bekamen wir die Möglichkeit den Bau des neuen Kinderplanschbeckens zu verwirklichen. Die Fertigstellung soll bis zum Tag der Offenen Tür am 10. Mai erfolgt sein.</p> <p>Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren sowie privaten Geldgebern.</p> <p>Ganz besonders erwähnt wurde die Zusammenarbeit mit dem DLRG. Ohne die Helfer dort wäre der Badebetrieb nicht möglich. Wir danken den DLRG ganz offiziell und hoffen auf eine weitere sehr gute Zusammenarbeit.</p> <p>Angesprochen wird der Kostenvergleich der Bäder letztes Jahr durch die Ludwigsburger Kreiszeitung. Verglichen wurde der Aufwand zur Erhaltung des Bades Spitzenreiter Asperg, Bönningheim Mittelfeld Besigheim, Bietigheim Als Ausnahme wurde hier Sachsenheim mit einem Zuschuss von 1,76 € / Badegast dargestellt.</p> <p>Bericht über Helfereinsatz: Es wurden über 1.000 Helferstunden verzeichnet. Auch hier gilt unser herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern.</p>	

<p>3</p>	<p>Bericht des Schatzmeisters</p> <p>Statistiken, Wirtschaftsplan werden vorgestellt und erläutert.</p> <p>Mitgliederentwicklung 2004 - 2009 Ansteigende Mitgliedsentwicklung. 2008 haben wir die höchste Mitgliederzahl seit der Übernahme des Bades in 2006 durch den Trägerverein.</p> <p>Der Ausbau der Mitgliedskarten geht zu Lasten der Saisonkarteninhaber.</p> <p>Unsere Einnahmen erzielen wir hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge, gefolgt von dem Verkauf der Einzel- und Saisonkarten. Jedoch geht der Ausbau der Mitgliederzahlen zu Lasten der Saisonkarteninhaber.</p> <p>Die Besucherzahl belief sich in 2008 auf 46.985, der Juli ist der stärkste Monat mit 15.518. Eine Tendenz ist zu verzeichnen: Nach den Sommerferien reißt der Strom der Besucher rapide ab.</p> <p>Der Wirtschaftsplan wurde vorgezeigt Energiekosten konnten eingespart werden und wir rechnen für 2009 mit einem Überschuss.</p>	<p>Hans Stroh</p>
<p>4</p>	<p>Bericht des Rechnungsprüfers</p> <p>Berichtet wurde über die Kassenprüfung. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft, es war alles in Ordnung. Ein großes Lob geht auch an Karin Maurer für die übersichtliche Buchführung.</p>	<p>Herr Reiber</p>
<p>5</p>	<p>Entlastung des Ausschusses</p> <p>Öffentliche Abstimmung wurde bestätigt. Gemeinsame Entlastung der Vorstände einstimmig bestätigt. Herr Bierbrodt leitet die Abstimmung. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.</p> <p>Auch der Schatzmeister Hans Stroh wird einstimmig entlastet.</p>	

6	<p>Ausblick 2009 durch den Vorstand</p> <p>Bis Anfang Mai jeden Samstag Helfereinsatz um das Kinderbecken fertig zu stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tag der Offenen Tür am 10.05.2009, der Bürgermeister Herr Fiedler wird eine Rede halten • 16. Mai Saisonöffnung • 18. Juli Sommernachtsfest mit Matthias Leucht • 29. Juli Cool Pool Action • 13. September Saisonende mit Helferfest und Nachtschwimmen • 10. und 11. Oktober Wanderwochenende <p>Kinderbeckensanierung</p> <p>Warum sanieren wir ein Kinderbecken? Sehr hohe Kosten durch die Fliesenreparatur Attraktivität des Freibads soll gesteigert werden</p> <p>Hergestellt wird das Becken aus Edelstahl durch die Bodan-Werft. Nach Einholung diverser Angebote fiel die Wahl auf den Bootsbauer aus Kressbronn. Die Basis ist ein Becken aus Bad Herisau (CH), das unseren Gegebenheiten angepasst wurde.</p> <p>Die Kostenschätzung belief sich auf 200.000 €.</p> <p>Unsere Eigenleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beckenumrandung entfernt mit über 30 Helfern • Rutsche wurde abgerissen • Alle Fliesen wurden abgerissen • Wassergräben wurden ausgehoben <p>Vor uns liegen noch die Pflasterarbeiten sowie die Landschaftsgärtnerarbeiten.</p> <p>Theodor Breuker stellt die Meilensteine des Beckens vom Gemeinderatsbeschuß in KW 42 / 08 bis zur Fertigstellung (geplante Inbetriebnahme KW 19 / 09) vor. Die aktuellen Informationen etc. sind auf unserer Homepage zu sehen.</p> <p>Projektstand zum 16.03.2009 Kosten und Termine sind komplett im Plan.</p> <p>Besonders hervorzuheben sind die 1000 Stunden Eigenleistung die abgeleistet wurden.</p>	<p>Axel Griesbaum</p> <p>Theodor Breuker</p>

7	<p>Wahl des Schriftführers</p> <p>Jule Scharf-Kohut scheidet aus privaten Gründen aus dem Vorstand aus. Ute Minßen hat sich zur Wahl gestellt und wurde einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p>	Armin Geiger
8	<p>Anträge</p> <p>Lagen keine vor.</p>	Armin Geiger
9	<p>Sonstiges</p> <p>Nochmals wurde die Leistung durch Theodor Breuker, Peter Haas sowie dem ganzen Helferteam sehr hervor gehoben.</p> <p>Herr Heidinger würde gerne wissen wie tief das Becken ist. Das untere Becken fängt mit 10 cm Wassertiefe und endet bei 40 cm an der Rutsche - sog. Beachbecken. Das obere Becken ist ca. 30 cm höher, die Gesamtwassertiefe ist durchgehend 40 cm.</p> <p>Anregung von Susanne Griesbaum / Sabine Breuker: Man könnte Schiffchen für die Kinder am Eingangsbereich verkaufen.</p> <p>Herr Janßen stellt offiziell den Antrag: Bei der nächsten Hauptversammlung sollen Bilder des Silvesterlaufs gezeigt werden.</p>	
	<p>Offizielles Ende der Versammlung: 20.40 Uhr</p>	